

36.455 ARBEITSLOSE

12,4% ARBEITSLOSENQUOTE

Zeit zu handeln statt zu tricksen!

Schlechte Meldungen kann auch die neue Regierung nicht gebrauchen. Deshalb bleibt sie wie die alte dabei, die Arbeitslosenzahlen schön zu rechnen.

Arbeitslose, die krank sind, einen Ein-Euro-Job haben oder an Weiterbildungen teilnehmen, werden bereits seit längerem nicht als arbeitslos gezählt. Fast alle Arbeitslosen, die älter als 58 sind, erscheinen nicht in der offiziellen Statistik. Im Mai 2009 kam eine weitere Ausnahme hinzu: Wenn private Arbeitsvermittler tätig werden, zählt der von ihnen betreute Arbeitslose nicht mehr als arbeitslos, obwohl er keine Arbeit hat.

Wer die tatsächliche Arbeitslosigkeit erfassen will, muss ehrlich rechnen.

Dazu sagte der damalige Arbeitsminister Olaf Scholz (SPD) am 4. Juni 2009 in der Fernsehsendung Panorama: „Alles, was an Effekten durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen entsteht, wird jedes Mal zusammen mit der Arbeitsmarktstatistik veröffentlicht. ... Ich glaube, dass man sich auf die Seriosität dieses Prozesses verlassen kann.“ Wer anders rechnen wolle, könne ja „seine Zahl veröffentlichen - und dazu ein Flugblatt drucken.“ Das tun wir gern. Hier ist die tatsächliche Zahl, die allein auf amtlichen Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit beruht:

Tatsächliche Arbeitslosigkeit 36.455

Offizielle Arbeitslosigkeit 29.338

Nicht gezählte Arbeitslose 7.117

Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld II (§ 53a SGB II)	1.429
Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld I (§ 428 SGB III)	2*
Ein-Euro-Jobs (Arbeitsgelegenheiten)	2.185
Berufliche Weiterbildung	1.036
Aktivierung und berufliche Eingliederung (z.B. private Arbeitsvermittler)	1.923
Beschäftigungszuschuss (für schwer vermittelbare Arbeitslose)	345
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11
Kranke Arbeitslose (§ 126 SGB III)	186

Tatsächliche Arbeitslosenquote 12,4 %

Offizielle Arbeitslosenquote 9,7 %

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Report für Kreise und kreisfreie Städte: Düsseldorf, Stadt, August 2010. Die dort aufgeführte Altersteilzeit sowie Gründungszuschüsse und sonstige geförderte Selbstständigkeit haben wir in der Tabelle nicht berücksichtigt. Bei der tatsächlichen Arbeitslosenquote fließen diese Daten mit ein.

* Zahl rechnerisch ermittelt, da keine Angabe der Bundesagentur für Arbeit vorliegt